

Kaiserlich  Königlich  
privilegirter legirter  
**Bothe von und für Tirol und Vorarlberg.**

**Die hohe vereinte Hofkanzlei hat mit Entschliessung vom 15. März d. J. folgenden Impfpätzen, welche sich bei der Impfung im Jahre 1829 durch thätige Verwendung vor Allen ausgezeichnet haben, Impfpreise ertheilt, und zwar den ersten Preis mit 150 fl. C. M. dem Dr. Ludwig v. Bertolini zu Giezano, den zweiten ebenfalls mit 150 fl. C. M. dem Wundarzte Joseph Handl zu Windischmatrei, und den dritten mit 100 fl. C. M. dem Wundarzte Johann Scheibl zu Lienz.**

Rest diese drei Impfpätzen haben sich im erwähnten Jahre 1829 um die Impfung durch eifrige Verwendung und Mitwirkung noch folgende ärztliche und nichtärztliche Individuen vorzüglich verdient, und der öffentlichen Belobung würdig gemacht:

**Im Kreise Vorarlberg.**

Kreisarzt Franz v. Seltmann zu Bregenz; Wundarzt Gmelner zu Feldkirch; Dr. Martignoni zu Dornbirn; Dr. König zu Schrüns; Wundarzt Brändle zu Gögging; Pfarrer Rosenlacher zu Lustenau; die gesammte Seelsorgegeistlichkeit von Bregenzewald; Dechant Weber zu Rantweil; Vorsteher Wapser daselbst; Stadtpfarrer Wolf zu Gröden; Pfarrer Untertobel zu Rötis; Pfarrer Hüller zu Litz; Vorsteher Wimpel daselbst; Pfarrer Rieger zu Altenstadt, und Vorsteher Zimmermann daselbst; Pfarrer Huber zu Gögging; Pfarrer Gsch zu Satteneis; Pfarrer Leo zu Düns; Pfarrer Wiedle zu Ueberfachen; Pfarrer Häusle zu Gögging, und Vorsteher Ströbele daselbst; die gesammte Geistlichkeit des Landgerichtsbereiches Sonnenberg; die gesammte Geistlichkeit des Landgerichtsbereiches Montafon; die gesammte Seelsorgegeistlichkeit des Landgerichtsbereiches Bregenz.

**Im Kreise Roveredo.**

Dr. Ghesi, k. k. Distriktsarzt zu Sione; Dr. Allmента, k. k. Distriktsarzt zu Condino; Dr. Johann Baptist Sadori zu Ala; Dr. Johann Wicari zu Mori; Dr. Joseph Bergara im Lederthale; Pfarrer Joseph Beronchi, Seelsorger zu Prada; Anselm Battista, Gemeinde-Vorsteher zu Brentonico; Dominik Genelli, Gemeinde-Vorsteher zu Valle; Pfarrer Dominik Vitturi, Seelsorger zu Meuzo; Jakob Alois Hofner, Predigt- und Erzieher zu Breco; Bartolomäo Roselli, Kooperator zu Greto; Anton Monte, Pfarrer zu Verone; Predicimus Martinek, Pfarrer zu Daone; Peter Bratti, Pfarrer zu Prajo; Alois Becchini, Pfarrer zu Lana; Franz Polcini, Pfarrer zu Blassera.

**Im Kreise Trient.**

Michael Vichmann, Kreiswundarzt in Trient; Dr. Paschini zu Vigo; Dr. Corazzola zu Pergine; Dr. Cecini zu Lavis; Dr. Marchesini zu Vegliano; Dr. Paoli zu Muzelombardo; Dr. Martinelli, k. k. Distriktsarzt zu Vezzano; Dr. Battisti zu Fondo.

**Im Kreise Bozen.**

Wundarzt Götler zu Meran; Dr. Zeller in Bozen, gegenwärtig k. k. Distriktsarzt in Wühlbach; Dr. Wassermann zu Kastelruth; Wundarzt Jöglger zu Bozen; Wundarzt Paulinich zu Sappient; Wundarzt Sittart zu Uten; Anton Weiser, Kurat zu St. Peter; Petrus Schöpfer, Kaplan zu Oberaicha; Jakob Solterer, Vermögenspfleger zu Seis; Jakob Mosaler, Pfarrer zu Kastelruth; Franz Femes, Kurat zu Pufels; Johann Mayel, Kurat zu St. Christlan; Philipp v. Ardenberg, Pfarrer zu Klausen; Franz Wogner, Bürgermeister in Bozen; Johann Strebl, k. k. Landrichter in Salsdenk; Franz Wundschuh, Pfarrer in Tiers.

**Im Kreise Pustertal.**

Kreisarzt v. Vogl zu Brunek; Dr. Bonand zu Weisberg; Wundarzt Liebl zu Sterzing; Dr. Engstler, k. k. Distriktsarzt zu Sillian; Franz Trebo, k. k. Landrichter in Seneberg; Jakob Hafhofer, Lokalfaltpan zu Grosdenk; Johann Ployler, Lokalfaltpan zu Berlingen; Joseph Kamm, Pfarrer zu Belsach; Johann Beer, k. k. Landrichter zu Sterzing; Thomas Mayr, Pfarrer zu Toblach; Raimund Sind, Lokalfaltpan zu Geiselsberg; Johann Georg Freu, Gemeinde-Vorsteher zu Mlederdorf; Joseph Rieger, k. k. Landrichter zu Weisberg; Joseph Hofmann, Pfarrer zu Wigen; Andri Halbhuber, Witzac zu Pregarten; Joseph Scherer, Witzac zu Hofgarten in Windischmatrei; Joseph Wapser, Kooperator zu St. Welt; Joseph Nestor, k. k. Landrichter zu Windischmatrei.

**Im Kreise Oberinntal.**

Kreisarzt Dr. Sigolla zu Imst; Wundarzt Joseph Wallnöfer zu Glurns; Dr. Müller zu Landeck; Wundarzt Reich zu Inzing; Dr. Gschparter zu Reutte, gegenwärtig k. k. Distrikts-

arzt zu Welfenbach; Dr. Währ, k. k. Distriktsarzt zu Weissenbach, gegenwärtig zu Pruck; Wundarzt Strider zu Untermeringen; Wundarzt Holznecht zu Lengensfeld; Wundarzt Krentl zu Deh; Wundarzt Huber zu Vettenua; Wundarzt Westreicher zu Plans; Dr. Wrisch, k. k. Distriktsarzt zu Prugg, gegenwärtig zu Müden; Wundarzt Ruch zu Ried; Wundarzt Weiser zu Braun; Dr. Andri, k. k. Distriktsarzt zu Nauders. Die Kuraten Hoss zu Deh; Amadus Glesler zu Sauters; Wapser zu Koppen; Gutsch zu Korres; Sterzinger zu Heimlingen; Galtner zu Leisbich; Steiner zu Ranggen; Schanz zu Airl; Stulleitacher zu Oberperuf; Eder zu Leutasch. Die Pfarrer Spann zu Gll; Hien zu Telfs; Kalmer zu Welschbach; Priester Pöblich, Erpofitus zu Obsteig; Keintbaler, Pfarrvikar zu Pfaffenhofen; Sonn, Erpofitus zu Oberhofen; Wolf, Dechant zu Klauting; Baum, Kooperator zu Klauting; Nagler, Erpofitus zu Silling; Schuster, Erpofitus zu Böben; Jobl, Kurat, Provisor zu Jungbols. Die Gemeinde-Vorsteher Peter Paul Holztrecht zu Deh; Quirin Dietrich zu Mlemingerberg; Othried zu Weissenbach; Eitz zu Böben; Reim zu Schattwald; Lechlner zu Jungbols.

**Im Kreise Unterinntal.**

Dr. Trischaller, k. k. Distriktsarzt zu St. Johann; Dr. Pichler zu Willten; Dr. Rossi zu Schwab; Dr. Bachledner zu Hall; Dr. Bergmeister zu Kuffstein; Dr. Freund zu Stelnach; Wundarzt Brum zu Zell; Wundarzt Schlegler zu Köfen; Wundarzt Hargz zu Fieberbrunn.

**S i r i e n.**

Triest, den 6. Juni. Gestern um 1 Uhr Nachmittags kamen Ihre k. k. Majestäten im besten Wohlbestehen von Ihrer Reise durch Istrien wieder in hiesiger Stadt an, und wurden in k. k. Palast von Ihrer Majestät, der Herzogin von Parma, vom Erzherzog Ferdinand und seiner Gemahlin, und vom Erzherzog Johann empfangen. Abends waren die Gesellschaftsklassen und die Nationalclubs beleuchtet.

Triest, den 8. Juni. Gestern besichtigten Sr. Majestät der Kaiserin, in Begleitung des Feldmarschall-Lieutenants Grafen von Nugent, das neue Lazareth und die Kasernenbatterien, während Ihrer Majestät die Kaiserin das Kloster der Benedictinerinnen besuchten, und an dem ihnen anvertrauten Unterricht der weiblichen Jugend den schätzbaren Anteil nahmen. Heute reisten Sr. k. k. Heheyt der Erzherzog Johann nach Asten ab.

**P ä p s t l i c h e S t a a t e n.**

Rom, den 6. Juni. Am 31. d. nahm der heil. Vater von der Lateranische feierlich Besitz. Auf dem großen Plage vor der Kirche hielt der Fürst Altieri, an der Spitze der Konsekratoren an den heil. Vater eine Knecht, worin er Sr. Heiligkeit die Bestimmungen der Tene und des Geforsamtes des Senats und römischen Volkes ausdrückte. Der Papst beantwortete diese Knecht, und zog dann in die Kirche ein, begleitet von den Kardinalen, Erzbischöfen und Bischöfen, worauf ihm, nachdem er den Thron bestiegen und der Erpfeher der Laterankirche an ihn eine atermalige Knecht gehalten hatte, die Schlüssel, als das Sinnbild der päpstlichen Borgevalt, übergeben wurde. Am Schlusse der Ceremonie ertheilte der heil. Vater dem zahlreich versammelten Volke den päpstlichen Segen, und kehrte nach bekannt gemachtem Willasse in den Vatikan zurück. Heute reiste der König von Vaterra von hier nach Triest ab.

U n c o n a, den 30. Mai. Aus Veranlassung der übereingemommenen Anordnungen und Muthmaßungen hat der General-Cubierers am 29. d. einen scharfen Jagdschreib erlassen. Die Wachen und Patrouillen müssen jedes Individuum, obder jeden Haufen, der mit Flinten oder Seitengewehr bewaffnet erscheint, entworfen. Nur die mit einer schriftlichen Erlaubniß des Jagdcommanbanten versehenen Personen dürfen Jagdgewehre führen. Haufen, die zu Nachtzeit aus ohne Waffen durch die Straßen ziehen, sollen auseinander getrieben werden. Wer sich widersetzt, wird arectirt, und der Justiz übergeben.

**E g y p t e n.**

Nach einem Schreiben aus Alexandria vom 16. April ergibt sich aus dem von der Regierung über die Operationen der Krieme des Ibrahim Pascha in Sprien bis zum 8. April bekannt gemachten Bülletins, daß der von Aleppo nach Laodicea gekommenen Domann Pascha nach Tripoli gerückt war, um die Egvptier daraus zu vertreiben, daß er aber nach zwei erfolglosen Angriffen von der egyptischen und drussischen Besatzung geschlagen und gezwungen wurde, sich zurück zu ziehen. Hierauf wurde Domann Pascha selbst vom egyptischen Oberst Dile-